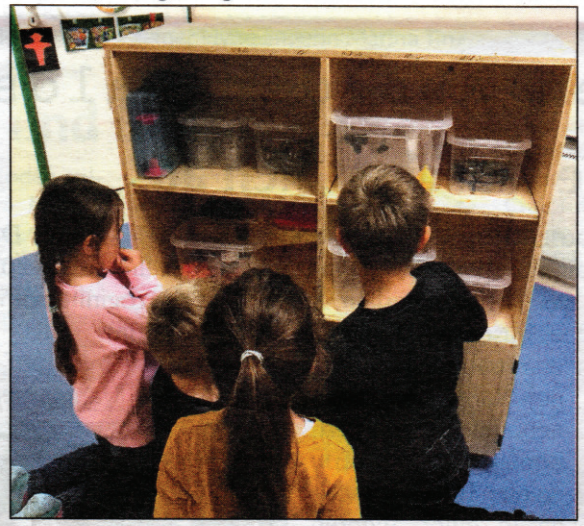
Ein Experimentierwagen für kleine NaturwissenschaftlerInnen

Round Table Eutin Malente fördert Experimentierfreude in der KiTa Brummkreisel

Ahrensbök *(t)*. Forschen und Experimentieren gehören in den Kitas zum Bildungsauftrag. So nachzulesen in den Leitlinien zum Bildungsauftrag des Landes Schleswig-Holstein. Beschrieben werden die Bereiche Mathematik, Naturwissenschaft und Technik. Ganz abgesehen von allen Leitlinien finden Kinder schon im Kindergartenalter Experimente einfach großartig – sie machen Versuche mit Farben, Flüssigkeiten, sogar echte Chemikalien werden eingesetzt. Und die Lütten erleben so, wie spannend Naturwissenschaften sein können.

Aber wie kann dieser Bereich noch besser als fester Bestand in den Kita-Alltag eingebaut und damit noch mehr Regelmäßigkeit im Alltag erfahren, so fragte sich das Kita-Team Brummkreisel in Ahrensbök. Ein zusätzlicher Raum wäre schön, der ist nur nicht so leicht zu kriegen. Aber wie wäre es mit einem beweglichen Schrank, mit allen Materialien und den entsprechenden Anleitungen, der allen Gruppen zur Verfügung gestellt werden kann? Sodass das Material ganz entspannt von einer Gruppe zur nächsten wandern kann und alle Kinder zusammen mit ihren ErzieherInnen die tollsten Experimente durchführen können?



Das Kita-Team des Brummkreisels fand die Idee gut und setzte sie sofort planerisch um. Eine Skizze mit den gewünschten Maßen wurde angefertigt und einem Tischler übergeben. Der erstellte ein Angebot und die Elternvertreter signalisierten, dass sie das Vorhaben mit dem Gewinn aus dem Flohmarkt unterstützen – das würde aber noch nicht reichen für den maßgeschneiderten Rollwagen und Ausstattung mit den Materialien für die angehenden kleinen NaturwissenschaftlerInnen des Brummkreisels.

Zeitgleich erfuhr die Kita das Round Table 122 Eutin-Malente zehn mal 500 Euro für tolle Projekte ausgelobt hatte, um die man sich bewerben konnte. Flugs schnitten die Kinder aus Katalogen die gewünschten Materialien aus und klebten sie auf die Skizzenzeichnung des Schrankes, damit die Herren des Round Tables auch genau verstehen, wie er aussehen soll und wofür sie ihn brauchen, den Experimentierwagen. Die ErzieherInnen schickten die Bewerbung dann an den Round Table – eine Jury bewertete die 30 eingegangenen Bewerbungen und war von dem Brummkreisel-Projekt einfach begeistert. „Das fördern wir natürlich besonders gern", so Round Table-Präsident Stefan Dose, „wenn Kinder so spielerisch und spannend an Naturwissenschaften herangeführt werden."

„Die Freunde war groß, als wir die positive Nachricht erhielten." bestätigt die Leiterin Gisela Medenwaldt. Der Schrank wurde in Auftrag gegeben und konnte mit der Spende von 500 Euro komplett bezahlt werden. Die Ausstattung des Schrankes konnte aus dem Gewinn des Flohmarkts finanziert werden. Zurzeit wird die Erstellung eines Anleitungshefts mit Experimenten vorbereitet, als Handreichung für die Benutzer. Es werden zum Beispiel zu den Themen Wasser und Luft, Schall und Rauch, Licht und Farbe Versuche dokumentiert.

Die Kinder und ErzieherInnen freuen sich schon auf die Inbetriebnahme des Experimentierwagens. Wie gewünscht haben die Gruppen dann die Möglichkeit, den Rollschrank in ihre Gruppe zu schieben und ihn dort zu nutzen.